

***Niederschrift***  
***über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Kappel vom***  
***25. Mai 2021 im Gemeindehaus***

**Anwesend:**

Markus Marx, Ortsbürgermeister  
Rosemarie Braun, 1. Ortsbeigeordnete  
Marion Becker, Ratsmitglied  
Peter Bohn, Ratsmitglied  
Ludwig Horbert, Ratsmitglied  
Jürgen Mohr, Ratsmitglied, ab TOP 4  
Michael Stein, Ratsmitglied

**Es fehlten entschuldigt:**

Wolfgang Keim, 2. Ortsbeigeordneter  
Hans Braun, Ratsmitglied

**Ferner anwesend:**

Gudrun Ernst als Schriftführerin

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 23.05 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 8: Annahme eines Sponsorings. TOP 8 – Informationen und Anfragen – wird TOP 9. Der Ortsgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung **einstimmig** zu.

***A. ÖFFENTLICHE SITZUNG***

**Tagesordnung:**

1. Bürgerfragestunde
2. Annahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.04.2021
3. Vergabe von Tiefbauarbeiten Nachbarschaftsplatz
4. Vergabe Baumpflegemaßnahmen Wirtschaftsweg Waldgasse
5. Situation Kindergartenbezirk Kappel/Kirchberg
6. Änderung der Energiesparrichtlinie
7. Bundestagswahl 2021
8. Annahme eines Sponsorings
9. Informationen und Anfragen

Es wurde wie folgt beschlossen:

### 1. Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

### 2. Annahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.04.2021

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.04.2021 wurde **einstimmig** bestätigt.

### 3. Vergabe von Tiefbauarbeiten Nachbarschaftsplatz

Die Arbeiten wurden öffentlich über die Vergabeplattform ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 12.05.2021 wurden 2 elektronische Angebote eingereicht.

Durch das beauftragte Planungsbüro Stadt-Land-Plus, Boppard-Buchholz wurden die eingereichten Angebote überprüft.

Es wurden keine Nachlässe gewährt und keine Nebenangebote abgegeben.

Nach rechnerischer Prüfung der eingegangenen Angebote ergibt sich die Reihenfolge der nachfolgenden Aufstellung:

| Nr. | Firma                                       | Bruttopreis  | Nachlässe (incl.) |
|-----|---|--------------|-------------------|
| 1   | <b>Blümling Baugesellschaft mbH, Sohren</b> | 113.410,68 € | ./.               |
| 2   | Bieter 2                                    | 116.694,60 € | ./.               |

Mindestfordernder Bieter nach der rechnerischen Prüfung ist die Fa. Blümling Baugesellschaft mbH, Sohren.

Die Preisdifferenz zwischen dem Mindestbietenden und dem nachfolgenden Bieter beträgt 3.283,92 € brutto. Im Vergleich mit der Kostenberechnung in Höhe von 92.840,23 € ergibt sich eine Kostensteigerung von 20.570,45 €. Dies entspricht einer Kostensteigerung von 18,1 %.

Die Kostensteigerung von 20.570,45 € % ist auf die gesättigte Marktlage, auf die derzeitige Preisentwicklung in den Bereichen Stahl- und Holzbau sowie bauchemischen Zuschlagsstoffen wie Zement mit Preissteigerungen von bis zu 30 % zurückzuführen.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die Fa. Blümling Baugesellschaft mbH, Sohren, nach Würdigung aller vergaberelevanten Kriterien das annehmbarste Angebot mit einer Gesamtangebotssumme von brutto 113.410,68 € vorgelegt.

Aus diesem Grund empfiehlt das Planungsbüro die Vergabe an die Fa. Blümling Baugesellschaft. Die Verwaltung schlägt demnach vor, den Auftrag an die gesamtgünstigste Bieterin, die Fa. Blümling Baugesellschaft mbH, Sohren, zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, den Auftrag an die gesamtgünstigste Bieterin, die Fa. Blümling Baugesellschaft mbH, Sohren, zu einer Gesamtangebotssumme von brutto 113.353,80 € zu vergeben.

### 4. Vergabe Baumpflegemaßnahmen Wirtschaftsweg Waldgasse

Die Arbeiten wurden als Freihändige Vergabe durch die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg als Pauschalangebot bei den u. g. Firmen abgefragt. Es wurde von jedem Baum der Bericht der Überprüfung und das Gutachten den Bietern zur Verfügung gestellt. Aufgrund dieser Unterlagen dieser Unterlagen sollte ein Angebot ausgearbeitet werden.

1. Gödert Forst, Kisselbach
2. Caruso Pro Arbore, Nannhausen
3. Arboristik Florentin, Bubach
4. Neugebauer Baumpflege & Forstdienstleistungen, Kastellaun
5. Baumpflege Oberhofer, Enkirch
6. Lenzen GmbH & Co. KG, Faid

Zum Abgabetermin am 18.05.2021 wurden fristgerecht 6 Angebote eingereicht. Durch die Verwaltung wurden die Angebote überprüft. Es wurden von 2 Bieterinnen eine ausführliche Aufstellung der Arbeiten mit Einheitspreisen als Angebot eingereicht. Nach rechnerischer und technischer Prüfung der eingegangenen Angebote ergibt sich die folgendes Ergebnis.

| Nr. | Firma                      | Bruttopreis | Nachlässe        |
|-----|----------------------------|-------------|------------------|
| 1   | Lenzen GmbH & Co. KG, Faid | 6.483,12    | ./.              |
| 2   | Bieterin                   | 9.252,25    | ./.              |
| 3   | Bieterin                   | 9.304,00    | Kleinunternehmer |
| 4   | Bieterin                   | 13.566,00   | ./.              |
| 5   | Bieterin                   | 15.898,40   | ./.              |
| 6   | Bieterin                   | 30.630,60   | ./.              |

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag über die Baumpflegearbeiten in der Waldgasse an die Bieterin, die Firma Hugo Lenzen GmbH & Co. KG, Faid, zum Angebotspreis von 6.483,12 € zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag über die Baumpflegearbeiten in der Waldgasse an die gesamtgünstigste Bieterin, die Firma Hugo Lenzen GmbH & Co. KG, Faid, zum Angebotspreis von 6.483,12 € zu erteilen.

### **Einstimmiger Beschluss**

#### **5. Situation Kindergartenbezirk Kappel/Kirchberg**

Anlässlich der letzten Sitzung des Kindergartenausschusses wurde die Planung der Fa. Dillig, Simmern, für den Anbau der Kindertagesstätte „Gänsacker“ vorgestellt. Es sind zwei Gruppen mit 30 Plätzen sowie eine neue Frischeküche geplant. Die alte Küche entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Baukosten betragen voraussichtlich 1,2 Mio. €, die Gesamtkosten 1,5 Mio. €. Die Durchführung des Anbaus ist für 2022 geplant. Es werden voraussichtlich Zuschüsse des Landes von 276.000 € und des Kreises von 164.000 € fließen. Die verbleibenden Kosten von rd. 1.160.000 € sind von der Stadt Kirchberg und den 14 Ortsgemeinden aufzubringen. Der Verteilungsschlüssel steht noch nicht fest.

In der Sitzung wurde weiter der Neubau eines Kindergartens und der Umbau des kath. Kindergartens diskutiert.

Die Stadt Kirchberg hat an eine Tochtergesellschaft des Gemeinde- und Städtebundes (GStB) ein Gutachten über die Situation Neubau - Umbau kath. Kindergarten – Modulbauweise in Auftrag gegeben. Dabei soll die Wirtschaftlichkeit aller in Frage kommenden Varianten geprüft werden. Für einen Neubau soll eine Fläche der kath. Kirchengemeinde angrenzend an den Kindergarten „Gänsacker“ erworben werden. Dann könnte die Frischeküche für beide Kindergärten genutzt werden.

Der Vorsitzende trug dem Ausschuss die Situation des Kindergartens Kappel vor. Es könnte evtl. eine weitere Gruppe angebaut werden. Hierfür würden auch Zuschüsse gewährt werden.

Als weitere Maßnahme wurde im Kindergartenausschuss die Errichtung eines Waldkindergartens im ev. Pfarrhaus in Ober Kostenz vorgeschlagen. Hier würde die Vekist die Trägerschaft übernehmen. Die Kosten betragen hier voraussichtlich 200.000 €. Der Ortsbürgermeister von Ober Kostenz will hierzu eines Bedarfsumfrage machen, da hier erst Kinder ab drei Jahren zugelassen werden.

#### **6. Änderung der Energiesparrichtlinie**

Zum 1. März 2021 wurden für bestimmte Elektrogeräte neue Energielabel eingeführt, die in Teilen nicht mehr mit der alten Einstufung (z.B. A+++) deckungsgleich sind, da andere Kriterien zur Einstufung verwendet werden. Nach Rücksprache mit der Verbraucherzentrale und dem Klimaschutzmanager der Verbandsgemeinde wird die Liste der förderfähigen Elektrogeräte um das

neue Energielabel ergänzt. Förderfähige Geräte müssen mindestens die Energieeffizienzklasse C besitzen. Bei den Geräten mit der bisherigen Klassifizierung gilt nach wie vor die alte Einstufung (vorwiegend A+++).

§ 5 Absatz 2 der Richtlinie wird an die aktuellen Sätze der Verbraucherzentrale für Energieberatungen angepasst. Der neue Wortlaut ist:

„Der Eigenanteil je Energieberatung durch die Verbraucherzentrale vor Ort in Höhe von 30 € für Gebäudechecks wird von der Ortsgemeinde übernommen. Die Kosten für eine vergleichbare Energieberatung, die nicht durch die Verbraucherzentrale durchgeführt wird, werden in gleichem Umfang gefördert.“

### **Einstimmiger Beschluss**

## **7. Bundestagswahl 2021**

Für die Bundestagswahl am 26.09.2021 bestellte der Vorsitzende die Mitglieder des Wahlvorstandes.

## **8. Annahme eines Sponsorings**

Die Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, Vor dem Tor 1 in 55469 Simmern, sponsert der Ortsgemeinde Kappel eine Ruhebänk aus Kunststoff im Gesamtwert von \*349,86 €. Die Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück nutzt diese Maßnahme für ihre Öffentlichkeitsarbeit.

Der Ortsgemeinderat ist mit der Annahme des Sponsorings einverstanden.

### **Einstimmiger Beschluss**

## **9. Informationen und Anfragen**

a) Die Bäume an der alten Zeller Straße müssten geschnitten werden. Die Bäume am Friedhof und am Weg Kirchberger Straße müssten auch gepflegt werden. Es soll mit der Fa. Lenzen, die den Auftrag für die Waldgasse erhalten hat, ausgehandelt werden, ob sie diese Arbeiten übernehmen kann.

b) Anlässlich der Prospektion des neuen Baugebietes wurden Kampfmittel und frühzeitliche Funde festgestellt. Bei den frühzeitlichen Funden könnte es sich um einen römischen Gutshof handeln. Der Erhaltungszustand ist laut der Generaldirektion Kulturelles Erbe – Landesarchäologie Koblenz jedoch nicht so, dass das Baugebiet eingeschränkt wird. Die gefundenen Siedlungsreste werden freigelegt, dokumentiert, kartiert und dann kontrolliert zerstört. Die weitere Vorgehensweise sowie die Frage der Kostenbeteiligung werden in den nächsten Gesprächen unter Beteiligung des Planungsbüros Jakoby & Schreiner, der Verbandsgemeinde, der Landesarchäologie und der Ortsgemeinde abgestimmt.

c) Es liegt ein Anschreiben der Radwegekommision wegen Verbesserungen des Radwegenetzes vor. Die Ortsgemeinde hat in Bezug auf den Radweg von Kirn nach Zell auf Anregung eines Bürgers eine alternative Routenführung in der Gemarkung Kappel vorgeschlagen. Die bisherige Streckenführung erfolgt über nicht befestigte und in schlechtem Zustand befindliche Feld- und Wiesenwegen. Sie sind daher teilweise für Radfahrer nicht mehr befahrbar. Darüber hinaus fehlt an manchen Stellen die Beschilderung.

d) Hinsichtlich des Windparks Rödelhausen fand ein Gespräch mit den beteiligten Ortsgemeinden, der Forstamtsleiterin Scheid und der Fa. Höhenwind statt. Ein Windrad wird um 9 m in Richtung Rödelhausen verschoben. Der Staatsforst und die Ortsgemeinde Rödelhausen beteiligen sich am Solidaripakt. Der Windparkbetreiber leistet aufgrund einer geplanten gesetzlichen Regelung, die jedoch noch nicht in Kraft ist, eine freiwillige Zahlung von 0,2 ct je KWh an die Gemeinden im Umkreis von 2,5 Kilometer um die WEA. Nach einer groben Schätzung würde Kappel rund 8.000 € erhalten.

e) Der Termin für den Wald- und Jagdtag im nächsten Jahr sollte frühzeitig festgelegt werden. Der Vorsitzende sprach ein Corona-Ende-Fest an.

Es wurden folgende weitere Themen angesprochen:

- Unkrautwucherungen Parkplatz Schreck
- Wolfssichtungen im weiteren Umkreis (Briedeler Heck, Dickenschied)
- erneut Ablagerung von Bauschutt auf dem Strauchschnittplatz
- Beigeordeter Keim möchte Pflaster von der Ortsgemeinde erwerben. Die Kosten werden vom Vorsitzenden und der 1. Beigeordneten festgelegt.
- Wohnpflegeheim – Es sollte ein Treffen mit interessierten Ortsgemeinden (Kludenbach und Todenrorh) und Rainer Bonn von Reich organisiert werden, um weitere Informationen zu erhalten.
- Bürger haben sich bei der 1. Beigeordneten Braun für die ergangenen Informationen bedankt.